

Um die Kombinate im Prozeß ihres Entstehens politisch zu festigen, verbindet das Sekretariat der Bezirksleitung den Kampf um die tägliche Planerfüllung eng mit der langfristigen strategischen Arbeit in den Kombinat selbst und durch die Genossen im Wirtschaftsrat Berlin. Dabei widmeten die Parteioorganisationen der Betriebe, die Sekretariate der Kreisleitungen und die Bezirksleitung der Ausarbeitung der Entwicklungskonzeption für die Kombinate große Aufmerksamkeit.

Bei der Beratung dieser Dokumente hat das Sekretariat der Bezirksleitung die verantwortlichen Genossen des Wirtschaftsrates und der Kombinate besonders auf zwei Schwerpunkte der politischen Leitungstätigkeit hingewiesen. Erstens, alles zu tun, um die politisch-ideologischen, organisatorischen und wissenschaftlich-technischen Bedingungen zu schaffen, die für die Verwirklichung der Konzeptionen erforderlich sind. Zweitens, dafür Sorge zu tragen, daß die konzipierten Ziele über die Jahrespläne realisiert werden. Das erfordert eine verantwortungsbewußte Analysentätigkeit und die Ausarbeitung entsprechender Entscheidungsorschläge unter Leitung des Kombinatdirektors. Es zeigt sich aber auch, daß zur Steigerung der volkswirtschaftlichen Effektivität und zur schrittweisen Nutzung von Kombinateffekten erforderliche Änderungen des Erzeugnisprofils nicht allein von einem Kombinat entschieden werden können. Das bedarf der Unterstützung der territorialen Leitungsorgane. In Berlin geht es besonders darum, die Kombinateffekte durch die konsequente Einbeziehung der territorialen Ressourcen richtig zur Geltung zu bringen.

Gute Erfahrungen hat hierbei die Kreisleitung Berlin-Prenzlauer Berg gemacht. Sie unterstützt zum Beispiel den Rat des Stadtbezirkes bei der Durchführung einer auf die Festigung der Kombinatebetriebe gerichteten Gewerberaumpolitik. Sie führt zu besseren Arbeits- und Lebensbedingungen in diesen Betrieben, trägt zur Leistungssteigerung bei und hat darüber hinaus die Einsparung von Investitionen zur Folge.

Das Sekretariat der Bezirksleitung forderte eine größere politische Wirksamkeit der Genossen des Magistrats für die Festigung und Entwicklung der bezirksgeleiteten Kombinate. Durch eine konkrete Hilfe der Stadträte für diese Kombinate können zum Beispiel Effektivitätsreserven besser erkannt und erschlossen werden. Es wird sichtbar, daß die Mehrzahl der Genossen und Kollegen des Wirtschaftsrates aus dieser Verantwortung heraus höhere Maßstäbe an ihre eigene Leitungs- und Planungsarbeit anlegen. Dadurch hat sich die Anleitung der Kader in den bezirksgeleiteten Kombinat weiter verbessert.

Übereinstimmende Auffassungen gibt es aber dazu, daß die vorausschauende wissenschaftlich-technische und die konzeptionelle Arbeit insgesamt verstärkt werden müssen.

Die Patenarbeit weiter ausbauen

Um in kurzer Zeit das Leistungsniveau in den bezirksgeleiteten Kombinat wesentlich zu erhöhen, hat das Sekretariat der Bezirksleitung Parteioorganisationen und Generaldirektoren zentralgeleiteter Kombinate beauftragt, als Paten die Genossen der bezirksgeleiteten Kombinate zu unterstützen. Dadurch wurden gute Möglichkeiten für einen zielgerichteten Erfahrungsaustausch, für Leistungsvergleiche und die Erschließung territorialer Ressourcen zur Entwicklung dieser Kombinate geschaffen. Diese engere Zusammenarbeit wird durch konkrete Vereinbarungen gesichert.

Zur Überwindung von Niveauunterschieden in den bezirksgeleiteten Kombinat werden Zusammenkünfte zwischen Parteisekretären bezirksgeleiteter und zentralgeleiteter Betriebe durchgeführt, an denen Sekretäre der Bezirksleitung und der Kreisleitungen teilnehmen.

Die Berliner Bezirksparteiaktivtagung im Mai 1982 zur Erhöhung des Beitrages von Wissenschaft und Technik für den erforderlichen Leistungsanstieg in der Berliner Wirtschaft war Anlaß, in mehreren Seminaren darüber zu beraten, wie weitere Bedingungen in den bezirksgeleiteten Kombinat zur Sicherung hoher Steigerungsraten bei der Konsumgüterproduktion und für den Export zu schaffen sind.

Als ein Schwerpunkt wird dabei von allen Parteioorganisationen die Stärkung der Bereiche Wissenschaft und Technik betrachtet. Gegenwärtig reichen zum Beispiel die Kader in Forschung und Entwicklung in diesen Kombinat bei weitem nicht aus, um den bedeutend höheren Anforderungen gerecht zu werden. Das Sekretariat der Bezirksleitung hat die Kreisleitungen beauftragt, den Ausbau der wissenschaftlich-technischen Bereiche eng mit der Stärkung des Parteieinflusses zu verbinden.

Auf der 7. Berliner Bestarbeiterkonferenz Anfang September 1982 wird Bilanz über die erreichten Ergebnisse bei der Planerfüllung gezogen. Die Intensivierungskonferenzen im vierten Quartal dieses Jahres nutzen die Grundorganisationen, um gemeinsam mit der Gewerkschaft und der FDJ die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1982 einschließlich der Verpflichtungen zur Überbietung um zwei Tagesleistungen in allen bezirksgeleiteten Kombinat zu gewährleisten und die Vorhaben des Planes 1983 durch die Initiativen aller Kollegen und Kollektive zu sichern.